



Jacques Stotzem zu Gast

35 Jahre Paludia, da wollten die Verantwortlichen des alljährlichen Stiftungsfestes ein besonderes Programm auf die Beine stellen. Und dazu gehört auch eine öffentliche Veranstaltung: ein Konzert mit Jacques Stotzem am Freitag, dem 15. Dezember, um 20.30 Uhr im Saal »Aux Caves de Cornillon«, rue de Robertmont 8b, in Lüttich. Jacques Stotzem, Jahrgang 1959, gilt heute unbestritten als der beste Stahlsaitengitarrist Belgiens. Seine Musik ist geprägt von Folk, Blues, Jazz und Klassik. Der Autodidakt hat eine erstaunliche

Entwicklung hinter sich. Ausgehend von der Spieltechnik des Fingerpicking, inzwischen aber weit darüber hinaus gelangt, verbindet Stotzem in seinen Kompositionen unterschiedliche Stilelemente und verschmelzt sie zu einem neuen Ganzen. Die Bandbreite reicht von ruhigen Balladen über spritzig-jazzige Stücke bis hin zu beinahe donnerndem Akustik-Rock. Karten für dieses Konzert können vorbestellt werden zum Preis von 200 F bei Guido Thomé (Tel. 087/55 28 46).

(Foto: Leslie Szmigielski)

Jubiläum: 35. Stiftungsfest der Paludia

Ein Schmolliges, ihr Brüder!

Ostbelgien. – 35 Jahre sind es mittlerweile her, daß sich einige wenige Studenten aus St.Vith und Malmedy entschlossen, ein Pendant zu der bestehenden Eupener Studentenvereinigung »Mansuerisca« zu gründen.

Aus ihrem Gedanken entstand schließlich die Paludia, die Vereinigung deutschsprachiger Studenten in Lüttich. Und diese Vereinigung feiert am Wochenende vom 15. bis 17. Dezember ihr alljährliches Stiftungsfest.

Musik, Kunst und Geselligkeit im Sinne studentischer Tradition stehen im Mittelpunkt des 35. Stiftungsfestes der Paludia. Für die Musik sorgt am Freitag, dem 15. Dezember, um 20.30 Uhr der wohl beste Stahlsaitengitarrist Belgiens, Jacques Stotzem, den die Paludia zu einem Konzert in den Saal »Aux Caves de Cornillon« in Lüttich (rue de Robertmont, 8b) eingeladen hat. Diese Veranstaltung ist übrigens öffentlich.

Am Samstag steht ein Besuch der Dali-Ausstellung in

Val-Saint-Lambert auf dem Programm, bevor es nach dem warmen Büffet am Abend bei der traditionellen Stiftungskneipe wieder heißt »Omnes ad stem! Commercium incipit! Ein Schmolliges, ihr Brüder!« Zu dieser Kneipe, die im Saal »Créasol« in der rue des Steppes 20 in Lüttich stattfindet, erwarten die Paludianer auch zahlreiche Ehemalige und Gründungsmitglieder.

Ein Thema am Jubiläumswochenende dürfte sicher auch die Buchveröffentlichung

»35 Jahre Paludia« sein, die für das kommende Frühjahr vorgesehen ist und die Entwicklung der Studentenvereinigung für die Nachwelt festhalten möchte. Denn wer weiß heute noch, daß die Paludia ursprünglich ein reiner Männerclub war, daß »Paludia« ein lateinisches Wort ist und soviel bedeutet wie Sumpf - oder Venn? Ein Wochenende also, das Gelegenheit bieten wird, alte Geschichten aufzufrischen, auch wenn manch einer dabei vielleicht versumpft...



Die Stiftungskneipe, einer der Höhepunkte im Jahresprogramm der Paludia. Dort geht es immer sehr zünftig zu...



Das war vor 35 Jahren: die Paludia-Gründer mit so gleichermaßen klangvollen wie vielsagenden Biernamen Floutsch, Pim, Flash, Strong, Phill und Kot (v.l.n.r.).

HERRLICHE WÄRME ZUM MONDSCHEINTARIF

Heizen mit Strom – was spricht dafür? Beim Bauen und Renovieren stellt sich die Frage nach dem richtigen Heizsystem: Anschaffungspreis, Installationsaufwand, Betriebskosten, Bedienkomfort, Design und auch die Umweltverträglichkeit sind die Kriterien, die man sorgfältig vergleichen sollte. Für das Heizen mit Strom sprechen deutliche Vorteile, die keinen kalt lassen:

- günstiger Anschaffungspreis
- minimaler Installationsaufwand
- sparsamer Energieverbrauch
- exakte Verbrauchskontrolle
- niedrige Wartungskosten
- hoher Bedienkomfort
- formschönes Design

ELEKTRO BORN

Die Elektro-Kompetenz... mit Technik von Siemens
Hauptstraße 36 A • 4782 SCHÖNBERG/ST. VITH
Telefon 080/54 81 37 • Fax 080/54 88 54

- Elektroinstallationen
- Überspannungs- und Blitzschutzanlagen
- Beleuchtungstechnik
- I-Bus Gebäudesystemtechnik

GRENZ-ECHO Ihre Tageszeitung



BMW Série 5